

Medienmitteilung, 15. September 2020

maxon und ANYbotics gehen eine strategische Partnerschaft ein

Der Antriebsspezialist maxon, bekannt geworden durch seine Mars-Motoren, macht gemeinsame Sache mit dem Robotik-Start-up ANYbotics und wird künftig die Antriebssysteme für den autonomen Inspektionsroboter ANYmal liefern. Der Roboter soll bald in grossen Stückzahlen auf den Markt kommen. Von der Zusammenarbeit wird auch maxon profitieren, schliesslich bietet ANYbotics wichtiges Robotik-Know-how und ist in diesem Bereich das aktuell wohl erfolgreichste Jungunternehmen.

Diese Kollaboration hat es in sich: maxon und ANYbotics gehen eine enge und langfristige Kooperation ein und stärken so den Robotikstandort Schweiz. Die beiden Partner haben unter anderem beschlossen, dass maxon als globaler Antriebsspezialist die künftige Weiterentwicklung und Produktion der Aktuatoren für ANYmal übernimmt. ANYmal ist ein autonomer, vierbeiniger Roboter, der Industrieanlagen inspizieren und überwachen kann und künftig auch gefährliche Wartungsaufgaben übernehmen soll. Der Roboter meistert sogar anspruchsvolle Infrastrukturen wie Treppen oder Hänge und wird in zahlreichen Industrien eingesetzt.

maxon bringt 60 Jahre Erfahrung in der Antriebstechnologie, eine globale Produktions-Infrastruktur und validierte Prozesse in die Partnerschaft ein und wird helfen, die Industrialisierung und Kommerzialisierung von ANYmal voranzutreiben – mit wettbewerbsfähigen und performancestarken Antriebssystemen, von denen zwölf pro Roboter zum Einsatz kommen. «Mit maxon haben wir den idealen Partner gefunden, um unsere Antriebstechnologie von der Kleinserien in die Massenproduktion zu bringen. Mit maxon's Expertise und Infrastruktur werden wir ein Herzstück unserer Roboter weiter optimieren und auf modernste Produktionsmethoden zurückgreifen können», sagt Péter Fankhauser, CEO ANYbotics.

ANYbotics hat soeben den Swiss Economic Award 2020 gewonnen und ist zum besten Jungunternehmen der Schweiz im Bereich Hightech/Biotech ernannt worden. Es besitzt wertvolle Erfahrungen in der Robotik – einem Markt, der für maxon grosses Potenzial bietet. Eugen Elmiger, CEO maxon Group, sagt: «Mit der Kollaboration mit ANYbotics bringen wir Know-how aus unterschiedlichen Welten zusammen. Die Kreativität und Reaktionsschnelligkeit eines Start-ups gepaart mit der globalen und stabilen Industrieumgebung der maxon Gruppe. Gemeinsam werden wir es schaffen, einen energieeffizienten und intelligenten Robotikantrieb zu entwickeln, den es so noch nicht gibt.»

Um die Partnerschaft zu unterstreichen, rücken die beiden Unternehmen auch geografisch eng zusammen. maxon mit Hauptsitz im Kanton Obwalden eröffnet ein Lab am Züri.ch Campus in Zürich-Oerlikon in unmittelbarer Nachbarschaft von ANYbotics. Hier werden sich einerseits die Ingenieure und Techniker treffen, um Projektfortschritte zu besprechen. Andererseits will maxon mit dem neuen Lab noch näher zur ETH Zürich und der Universität Zürich, technische Unterstützung für junge Ingenieure anbieten, Arbeitsplätze zur Verfügung stellen und Talente an Bord holen. Eugen Elmiger sagt: «Wir sind bereits

stark mit den Ausbildungsplätzen im Raum Zürich und Luzern verbunden. Aber mit dem neuen Lab werden wir Talente in der Robotik, Sensorik oder Steuerungssoftware noch besser unterstützen können.»

Für weitere Informationen wenden sie sich bitte an die maxon Medienstelle:
media@maxongroup.com +41 41 662 43 81



Freuen sich über die beschlossene Zusammenarbeit: Eugen Elmiger, CEO maxon Group (links) und Péter Fankhauser, CEO ANYbotics.

maxon: Der Schweizer Spezialist für Qualitätsantriebe

maxon entwickelt und baut bürstenbehaftete und bürstenlose DC-Motoren. Die Produktpalette umfasst zudem Getriebe, Encoder, Steuerungen sowie komplette mechatronische Systeme. maxon Antriebe werden überall eingesetzt, wo besonders hohe Anforderungen gestellt werden: etwa in den NASA-Rovern auf dem Mars, in chirurgischen Handgeräten, Humanoiden Robotern und präzisen Industrieanlagen. Das familiengeführte Unternehmen investiert laufend einen grossen Teil des Umsatzes in Forschung und Entwicklung. Weltweit beschäftigt maxon rund 3000 Mitarbeitende an neun Produktionsstandorten und ist in über 30 Ländern mit Vertriebsgesellschaften präsent.

ANYbotics: Mobile Roboter für industrielle Anwendungen

Das Jungunternehmen ANYbotics AG entwickelt autonome Roboter, die Industrieanlagen selbstständig inspizieren und überwachen können. Seine Anfänge nahm ANYbotics 2016 als Spin-off der ETH Zürich – mit dem Ziel die Technologie hinter dem vierfüssigen Roboter ANYmal zu kommerzialisieren. Heute zählt ANYbotics zu den weltweit führenden Entwicklern von mobiler Robotik für komplexe industrielle Umgebungen. 50 Mitarbeitende entwickeln und vermarkten die Technologie für den Einsatz in der Energie, Prozess und Baubranche.